

## Buchenberg (1142 m)

Bergtour | Ammergauer Alpen

350 Hm | insg. 02:00 Std. | Schwierigkeit (2 von 6)



Von unten gesehen nur ein unscheinbarer Hügel bietet der 1142 Meter hohe Buchenberg eine tolle Aussicht auf die Seen des Ostallgäus und die Tannheimer Berge und stellt wegen der geringen Höhendifferenz eine ideale Familientour da, die auch kleinere Kinder gut meistern können. Den Wandernachwuchs wird beim Anstieg natürlich weniger die Aussicht auf die Aussicht, sondern auf ein Gipfel-Eis an der Buchenberg Alm motivieren.

**Schwierigkeit**



**Kondition**



**Gefahrenpotenzial**



**Landschaft**



**Frequentierung**



**Anfahrt:** Auf der B17 über Schongau und Steingaden nach Buching und hier zur Talstation der Buchenbergbahn.

Navi-Adresse: 87642 Buching/Halblech, Füssener Straße 19

Öffentliche Verkehrsmittel: Mit dem Zug nach Füssen und mit Bus 73 nach Buching.

**Ausgangspunkt:** Buching, Buchenbergbahn Talstation (800 m)

**Route:** Direkt neben dem Sessellift weist ein gelbes Schild auf den Anstieg „Buchenberg über Kulturenweg, bzw. Steigle“ hin. Im Wiesengelände geht es zunächst bergan, dann quert der Weg nach Süden, überquert einen Bach und führt dann wieder etwas steiler bergan. Am nächsten Wegweiser (Buchenberg Kulturenweg, bzw. Steigle) hält man sich halbrechts und quert über die Wiesen bald rechts flach zum Waldrand hinüber. Dort wird der Anstieg wieder etwas steiler und führt über einen schönen Wurzelweg zu einer Forststraße. Hier nimmt man nicht den direkt gegenüberliegenden Anstieg über den „Kulturenweg“, sondern folgt der Forststraße ein gutes Stück nach rechts, bis nach links wieder ein gelbes Schild auf den Abzweig zum Steigle aufmerksam macht. Ab jetzt geht es immer auf einem schmalen Bergpfad bergan, der jedoch deutlich erkennbar ist. Wieder stößt man auf eine Forststraße, der man direkt nach links zum Gipfel folgen könnte. Viel schöner ist es aber weiter dem schmalen Bergweg halbrechts zu folgen. Man stößt auf einen alten Forstweg, dem man kurz folgt. Gleich geht es auch schon wieder nach links bergan zum sogenannten „Sechs-Seen-Blick“, den man auf einer Holzbank genießen kann. Ein schöner Wiesenpfad leitet weiter leicht bergan und auf eine Anhöhe, die den Nachbargipfel des Buchenbergs darstellt. Schließlich ganz flach führt der Pfad zu einer Forststraße, der man nun das letzte Stück zum Buchenberg folgt, wo man in der gleichnamigen Alm einkehren kann. Neben einer Gipfel-Limo gibt es dort für den fleißigen Wandernachwuchs einen kleinen Spielplatz, wo überschüssige Kräfte noch ausgetobt werden können. Für Kids besonders spannend ist es aber, auch den vielen Gleitschirmfliegern beim Starten zuzuschauen, die bei der direkt neben der Wirtschaft gelegenen Bergstation in Richtung Tal starten. Diese schnelle Abstiegsmöglichkeit hat man als Familie freilich nicht, sondern man geht am Spielplatz links vorbei und folgt dann gleich dem Wegweiser „Kulturenweg“ nach links in den Wald. Dieser führt über viele Stufen wieder hinab zur ersten Gabelung an der Forststraße.

**Charakter:** Leichte, kurze, waldreiche Rundwanderung, teils über schmale Waldpfade auf einen schönen Aussichtsberg. Ideale Familientour!

**Gehezeit:** Aufstieg: gut 1 Stunde, Abstieg: knapp 1 Stunde

**Tourdaten:** Höhendifferenz: 350 Höhenmeter; Distanz: ca. 6 km (gesamte Runde)

**Jahreszeit:** Anfang Mai bis Ende Oktober

**Stützpunkt:** Buchenberg Alm, privater Berggasthof, kein Ruhetag, geöffnet von 9 bis 18 Uhr, Telefon: +49/(0)8368/940763, Internet: [www.buchenberg-alm.de](http://www.buchenberg-alm.de)

**Bergbahn:** Infos zur Buchenbergbahn finden Sie [hier](#).

**Karte:** AV-Karte BY 6, Ammergebirge West, 1:25000.

Erhältlich in unserem [AV-Karten-Shop](#).

**Autor:** Michael Pröttel